

Ratsfrau Kastning und Bez.Rh Grube

(Antrag Nr. 0674/2004)

Antrag von Ratsfrau Kastning und Bezirksratherr Grube zur bauhistorischen Untersuchung des Geländes des ehemaligen Werkes Conti-Limmer

Antrag

Für das Gelände des ehemaligen Werkes der Conti-Limmer wird unverzüglich eine bauhistorische Untersuchung in Auftrag gegeben.

Diese Dokumentation soll die Geschichte und die bauliche Entwicklung des Werks sowie die Produktpalette erfassen, ebenso die dazu entwickelten Fabrikationsverfahren erläutern und die maschinelle Ausrüstung festhalten und insgesamt schließlich die Architektur bewerten.

Die Finanzierung wird aus Sanierungsmittel sichergestellt.

Mit der Arbeit wird zügig begonnen, um nicht wesentliche Bauteile für die Dokumentation durch die laufenden Abrisse zu "verlieren".

Begründung

Obwohl für vergleichbare Bauvorhaben dieser Größenordnung und geschichtlichen Bedeutung eine bauhistorische Analyse und Bestandserfassung üblich ist, wurde sie hier bisher versäumt. - Es liegt nur ein Kurzinventar aus den 70er Jahren vor ! Für anstehende Diskussionen über Erhalt oder Abriss der verschiedensten Gebäudeteile sind aber verlässliche Informationen und Detailwissen zwingend erforderlich. Außerdem ist es von großer Wichtigkeit, der Nachwelt möglichst viel Wissen über dieses, den Stadtteil Limmer prägende Werk, die Produktionsabläufe und Arbeitsbedingungen und die ortsspezifischen Veränderungen in der Industriearitektur der letzten 100 Jahren zu erhalten.

(SPD)

(Bündnis90/Die Grünen)

Hannover / 15.03.2004